

vermittelt v. Frau Neyses, Köln

Frageangaben auf der letzten Rückseite

- 1) a) Gemüse, Obst, Wurstspezialitäten (Silesien)
 (Sauerkraut)
- b) Butter Eier von Lieferanten (Wödenfeld)
 Rapsöl von Verwandten (nach dem 2. Krieg)
- c) Kämmchen, Hühner (nach 2. Krieg) aus deren
 Hausgarten Obst und Gemüse (in und nach Krieg)
- f) Pilze, Brombeeren, Himbeeren, Blumenkohl,
 Sauerkraut, Kamille (für Marmeladen, Gemüse
 Tee)

2) a)

- b) Fleisch eingeschwecht (später eingefroren)
- c) Gurken (gerauft auf dem Markt) in Essig + Salz
 einkochen von Obst und Gemüse, Sauerkraut, Blumenkohl
- d) Säfte eingedickt (Kirschen, Brombeeren, Himbeeren)
- e) Marmeladen + Gelees eingedickt
- f) Mehl in Leinwand + Steinputztopf, Eier in der
 Vorratskanne Fett in Topf, Milch in Fisch
 Später in Kühltruhe (mit Eisblöcken), elektrisch,
 Salme auch in Kelln
- g) Butter, Eier in Kelle, Blockeisschrank, Kühltruhe
- h) Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Äpfel (in Kelle
 Kiste) in Sand (in Netz) Obstschrank
- i) Eisblockeschrank 1925 Kühltruhe nach dem 2. Krieg,
 Tiefkühltruhe 1940
 längere Vorratshaltung, fertiggerichtete, größere Einkäufe

3) 3a = 3 Mahlzeiten ~~sieht~~ / Frühstück 8⁰⁰ kalt mit Kaffee Hag
Sommer + Winter Mittag 13⁰⁰ warm Spindel ohne Gesu.
Abendessen 19⁰⁰ kalt, Wink Tee Sommer Bier oder Wein

vor dem Krieg: Frühstück 8⁰⁰ mit Kakao, kalte Mahlzeit
Mittag 13⁰⁰ warm Getränk: klares Wasser
im Krieg
Abendessen: 19⁰⁰ kalt mit warmer Tee

3 b) Frühstück früher + heute: 1 Brötchen mit Marmelade
und Quark

1 Scheibe Schinken mit Butter
und Aufschwitz

3 c) früher und heute:

zumeist mit Suppe und einfacher Tisch (Obst frisch oder eingeweckt), mindestens 2x wöchentlich ohne Fleisch (Nudel, Reisgerichte beide zupf oder fisch oder Eiergericht oder süße Klöße), Samstag Eintopfessen

3 d) früher sonntags bessere Fleischqualität

heute fällt Hauptmahlzeit oft wegen üppigeren Frühstücks (mit gekochtem Ei) aus.

Oft an einem Feiertag üppigere Mahlzeit, am zweiten Tag Reste

Weihnachten Heiligabend abends kalte Platten (Thunfischcocktail, Geflügelsalat, kalter Braten, Toast n. Butter) Weihnachten mittags Gans oder Rüster n. Apfelpompoft mit Salat und Klößen, Obstsalat

3 e) mindestens 3 - 4 Gerichte beim Festmahl

Kochin nicht, aber Hilfe zum Servieren, wenn viele Personen zu Gast waren

3 f) früher samstags Blätz gebacken, Sonntag einfache Kuchen (belegte Böden, Apfelküchle, Hefeküchen, an Festtagen mehrere Sorten davon, zu Weihnachten 5 Sorten Plätzchen und Stollen)

3 g) Frühstück Abendessen bei Eintopf auch mittags frorben, überwiegend mit Butter, Marmelade + Quark, abends mit Butter, Käse + Aufschwitz

- 3 h) Schellfisch gekocht, Kabeljau gekocht, Rotbarsch - u. Seelachsfilet + Heringe gebraten, als Faschingspeisen Eiergerichte oder süße Mürbteig + Reisgerichte
- 3 i) aben Dasselbe wie wir, aber von uns getrennt
- 3 k) Reibekuchen, Sauerkraut mit Eisbein, Sauerbraten mit Apfelmus + Klößen, eingelegte Heringe, als Backwest Schwanzhaut und Röggelchen, Kölsches Bier, Rheinwein
- 4) 4 a) entfällt
- 4 b) früher Brötchen + Schwanzbrot aufeinander, dazwischen Butter und Marmelade
heute: Müsli ammt
- 4 c) früher Kartoffelsalat + Koteletts, hartgekochte Eier Bonbons, Pfeffernüsse, Obst
- 4 d) unterschiedlich, dem Ablauf und der Tageszeit entsprechend
- 4 e) Aschermittwoch Fischessen, jeden Freitag Reibekuchen
- 4 f) Reibekuchen
- 4 g) beliebt zur Zeitsparnis
- 5) a) früher + heute immer im Wohnzimmer zu allen Mahlzeiten
- 5 b) entfällt
- 5 c) feines Porzellan, Kristallgläser, Silberbesteck, Blumen, Kerzen
- 5 d) Beten vor und nach dem Essen, beim Festmahl Ausprache
- 5 e) früher: Stammplatz am Tischkopf Vater, ansonsten jeder seinen festen Platz
- 5 f) zwanglos, praktische Gesichtspunkte
- 5 g) würde in der Küche vorgeschnitten
- 6) Pfeffernüsse - u. Kamillentee, Milch heiß mit Honig, Haferflockenstrudel, Zwieback, schwarzer Tee
- 6 b) Männer runden in der Fleischverteilung bevorzugt
- 6 c) Frage verstehe ich nicht

7)

7a) Mais, Rüben, Bremeselz, Korn

7b) Wasser, Mehl, Aromastoffe

7c) Rüböl, Mais

7d) ?

VERDICKUNG 200 mg/ml
bei Verdickung von 200 mg/ml
Konsistenz (Hart, Mittel, weich, weich)

Frau Sc ... aus Köln röm. kath.
stammt aus gutbürgertlicher Familie
im Jahrjahr 1920, hat
Vorren bei der Mutter gelebt und

2 Kinderwese für Aufzüge
(Vorren, Baden, Völker Rechten) mitgemacht